

Kuhnen, Johanna Marbach, Gerstel und Gerson berichten uns ebenso wie die Franzosen Patou, Jenny, Lelong und Philippe & Gaston über die Richtung, den Weg, den die neue Mode einschlagen wird.

\*

Es ist sehr schwer, den Propheten zu spielen, denn erst aus dem Bestehenden des Sommers formt sich die Mode von Herbst und Winter. Sicher ist, daß die Mäntel auch weiterhin dominieren. Sie werden reichen und kostbaren Pelzbesatz tragen und aus den besten Stoffen gefertigt sein. Der Stoff wird eine



Einfacher, mit Fuchs besetzter  
Straßenmantel



Frau Engel steckt ab (Salon Herrmann Gerson)

Rolle spielen, wie nie zuvor. Kostbare, vorzügliche Gewebe sind das Charakteristikum der kommenden Zeit. Der Pelz wird zur neuen Blüte erstehen. Die billigen Imitationen verschwinden von der Bildfläche, nur der Edelpelz wird herrschen. Der Sieg des Guten, des Wertvollen über das Billige und Schlechte ist gewiß. *Kuhnen.*

Die Mode wird immer sportlicher, und im Herbst werden wir das Kostüm so viel sehen, wie es bisher noch niemals der Fall gewesen ist. Auch die Mäntel werden vollkommen sportlich. Sowohl Kostüme als auch Mäntel werden nicht mehr uni, sondern aus sportlichen Stoffen getragen. Die große Mode wird der Fuchs, der Silberfuchs und andere Füchse werden getragen werden, und wenn ich meine Prophezeiung für die Herbstmode zusammenfassen soll, so muß ich sagen, sportliche Note, sportliches Kostüm, garniert mit bunten vielfarbigen Ketten, sportliche Linie und überall dominiert der Fuchs. *Johanna Marbach.*

Die englischen Stoffe, die feingemustert und zart getönt sind, werden die Straße beherrschen. Der englische Mantel wird mithin das Hauptkleidungsstück der gut angezogenen Frau werden. Dazu der Fuchs in wertvoller Ausführung, Silber- und Blau-